



Verband Schweizer Privatradios  
Association of Swiss Private Radios

Jürg Bachmann  
Präsident  
Speichergasse 37  
CH-3011 Bern  
juerg.bachmann@privatradios.ch  
[www.privatradios.ch](http://www.privatradios.ch)

## Medienmitteilung des Verbandes Schweizer Privatradios (VSP)

### Mehrheit der Kantone will weiterhin Veranstalterkonzessionen

## So viele Hörer wie noch nie für Schweizer Privatradios

**Bern, 20. Juli 2017. Im ersten Semester 2017 erreichten die Schweizer Privatradios mit 31,5% den bisher höchsten Marktanteil ihrer Geschichte. Das beweist einmal mehr ihre Bedeutung und Beliebtheit bei Hörerinnen und Hörern in ihrer Region. Zu dieser Position passt die Haltung der meisten Kantone, die sich im Rahmen des Anhörungsverfahrens zur RTVV-Revision für die Verlängerung der Veranstalterkonzessionen bis zur Ausserbetriebnahme von UKW ausgesprochen haben.**

Die Hörerzahlen, welche die Stiftung Mediapulse heute veröffentlicht hat, zeigen, dass die Schweizer Privatradios bei ihren Hörerinnen und Hörern in der deutschen Schweiz im 1. Semester 2017 mit 2'612'000 gestrige Hörerinnen und Hörer die höchste Hörerzahl erreicht hat. Innerhalb von zwei Jahren ist ihr Marktanteil von 30 auf 31,5% gestiegen (Mediapulse Radiopanel, DS 2015 bis 2017). Der Verband Schweizer Privatradios (VSP) sieht in dieser erfreulichen Entwicklung die Bestätigung für die Beliebtheit und die gesellschaftsrelevante Bedeutung der regionalen Programme mit ihrem besonderen Mix aus Musik, Dienstleistung, Moderation, regionaler, nationaler und internationaler Information aus den vielfältigsten Lebensbereichen.

### **Verlängerung der Veranstalterkonzessionen bis UKW-Ende für alle Privatradios gefordert**

Diese starke Marktposition der Schweizer Privatradios bei ihren Hörerinnen und Hörern unterstreicht die Forderung des VSP, wonach allen bisher konzessionierten Privatradios (mit und ohne Gebührenanteil) die Veranstalterkonzession bis Ende der digitalen Migration ohne Ausschreibung verlängert werden soll. Der VSP freut sich insbesondere darüber, dass eine klare Mehrheit der Kantone diese Haltung des VSP in ihren Stellungnahmen zur Teilrevision der Radio- und Fernsehverordnung (RTVV) unterstützt. Der VSP rechnet jetzt damit, dass diese Forderung auch in die revidierte Fassung der RTVV aufgenommen wird.

### **Für Rückfragen:**

Jürg Bachmann, Präsident VSP, +41 79 600 32 62

Martin Muerner, Vizepräsident VSP, +41 79 310 20 52

Matthias Hagemann, Vorstand VSP, +41 79 239 95 31

Bern 20. Juli 2017

Member of

